



22. März 2018

Scania verpflichtet sich, seine CO₂-Emissionen bis 2025 zu halbieren.

Die Kohlendioxidemissionen müssen alle zehn Jahre halbiert werden, um die globale Erwärmung zu stoppen. Entsprechend setzt sich Scania nun zwei feste Ziele, die bis 2025 erreicht werden sollen. Weltweit werden die CO₂-Emissionen in den Betrieben halbiert; das gleiche Ziel gilt für die Landverkehrs-Logistik in Europa und Lateinamerika.

Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens sowie das Engagement von Scania für ein nachhaltiges Verkehrssystem zu erreichen, arbeitet Scania kontinuierlich daran, die Treibhausgas-Emissionen seiner Produkte zu minimieren. Dieses Ziel gilt auch für die Reduzierung der Emissionen, die durch die eigenen Betriebe und die Transport entstehen.

"Wir haben die langfristige Vision eines klimaneutralen Betriebs. Um unsere Vision zu erreichen, fordern wir uns selbst heraus, den CO₂-Ausstoss bis 2025 in allen unseren Betrieben weltweit um 50% zu senken, sagt Ruthger de Vries, Executive Vice President und Head of Production and Logistics.

Scania wird das 1. Ziel durch die weitere Optimierung seiner Produktionsprozesse, die Verbesserung der Energieeffizienz und die Umstellung auf erneuerbare Energien erreichen. 2017 gab Scania bekannt, dass sie sich verpflichtet, bis 2020 auf fossil-freien Strom umzustellen.

Die täglichen Logistikströme in den Betrieben von Scania sind enorm, und das zweite neue Ziel bezieht sich auf seine Rolle als wichtiger Einkäufer von Transportdienstleistungen.

"Jeden Tag sprechen wir mit unseren Kunden und deren Kunden über die nachhaltigsten Alternativen für ihre spezifischen Transportaufgaben. Unsere eigene Logistik ist in vielerlei Hinsicht ein Labor, in dem wir neue Ideen testen und unsere Fähigkeiten entwickeln. Als grosser Transporteinkäufer ist es daher selbstverständlich, dass wir uns auch als Benchmark engagieren und uns verpflichten, unsere Emissionen deutlich zu reduzieren", sagt de Vries.

Durch die Einführung eines Modells, bei dem die CO₂-Reduzierung bei der Wahl der Transportlösung genauso wichtig ist wie die Kosten, will Scania die Emissionen seiner Landverkehrs-Logistikströme in Europa und Lateinamerika bis 2025 um 50 % reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie im Scania Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2017, Seiten 31 und 34.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Andreas Follér, Sustainability Manager, Scania CV AB
Phone: +46 8 553 700 34, e-mail: andreas.foller@scania.com

Hans-Åke Danielsson, Press Manager, Scania CV AB
Phone: +46 8 553 856 62, e-mail: hans-ake.danielsson@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73'100 Lkw, 8'300 Busse sowie 7'800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug letztes Jahr knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Das Unternehmen Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert – regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.scania.com.

Scania compte parmi les premiers fournisseurs mondiaux de solutions de transport. En coopération avec nos partenaires et notre clientèle, nous nous engageons à faire avancer la transition vers un système de transport durable. En 2016, nous avons livré 73'100 camions, 8'300 autobus et 7'800 moteurs industriels et marins à nos clients, réalisant ainsi un chiffre d'affaires de 104 milliards de SEK (10,9 milliards d'euros), dont environ 20 pour cent proviennent des prestations de service. Fondée en 1891, l'entreprise Scania compte actuellement quelque 46'000 collaborateurs dans une bonne centaine de pays. Les activités de recherche et de développement sont concentrées en Suède ainsi qu'au Brésil et en Inde, alors que la production a lieu en Europe, en Amérique du Sud et en Asie. Des sites de production régionaux se trouvent en outre en Afrique, en Asie et en Eurasie. Scania fait partie de Volkswagen Truck & Bus GmbH. Vous trouverez des informations supplémentaires sur www.scania.com.